

Marquart von Schellenberg bittet Bürgermeister und Rat zu St. Gallen, ihren Bürger Eberhard von Ramschwag dazu anzuhalten, ihm seinen versprochenen Schuldbrief auszustellen.

*Or. (A), StadtA St. Gallen, Missiv v. 10. Juni 1438. – Pap. xx/xx cm. – Siegelspuren aufgedrückt. –
Anschrift: Den ersamen vnd wysen burgermaister vnd räte der statt Santgallen minen güten fründen.*

Auszug: UB St. Gallen V, 4052.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. xx u. xx (Missive v. 7. u. 20. März 1438).

l¹ Min^{a)} früntlich willig dienst vor. Lieben die von sant Gallen. Als ich nun nechst úwerm || l² mitburger Eberharten von Ramschwäg vor úwerm rät ettwas schuld von mins brüders || l³ vnd min wegen mit recht anbehept hân nach vsswyssung^{b)} der vrtail vnd nach || l⁴ dem selben rechten ettwz tading durch vch von des geltz wegen mit mir getroffen l⁵ ward, vnd mir der benempt Eberhart von Ramschwäg úwer mitburger l⁶ ainen schultbrief vmm die schult verhiess zú geben vnd Hugon von Watt¹ úwern l⁷ burger zú ainem gewern ze setzen, vf das ich och úwerm stattschriber min brief l⁸ übergeben^{c)} hân, der mir och verhaissen hât, mich mit dem brief ze uersorgen, l⁹ vnd och min gelt vmm den brief genomen hât. Also bitt ich úch früntlich, jr l¹⁰ wöllent mit dem obgenanten úwerm burgern^{d) e)} schaffen, das mir min schuldbrief l¹¹ one verziehen och nach notdurfft darjnn versorget werde, dz wil ich mit willen l¹² vmm úch vnd die úwern verdienen. Vnd tünd darjnn, als ich úch des wol getruw, wann l¹³ ich nit zwifels hân, dz úch sôlich verzúg wissent syen, úwer verschr(iben) antwurt by dem l¹⁴ botten. Geben an zinstag vor Vite, anno etc. XXXVIII^{vo}.

l¹⁵ Marquart von l¹⁶ Schellenberg, ritter.

a) *Initiale M xx cm hoch.* – b) *Nach u ein Schaft zuviel.* – c) *Schluss-b aus h korr.?* – d) *u aus a korr.* – e) *Es folgt durchgestr. zû.*

¹ *Viell. ident. mit Hug v. Watt, um 1385-†1460/61, bedeutender Kaufmann und Mitbegründer der Diesbach-Watt-Gesellschaft.*